

Highlights im Botanischen Garten

Standort Philosophenweg

14.05.2020

Die genauen Standortangaben entnehmen Sie bitte dem Plan im Schaukasten am Haupteingang Philosophenweg.

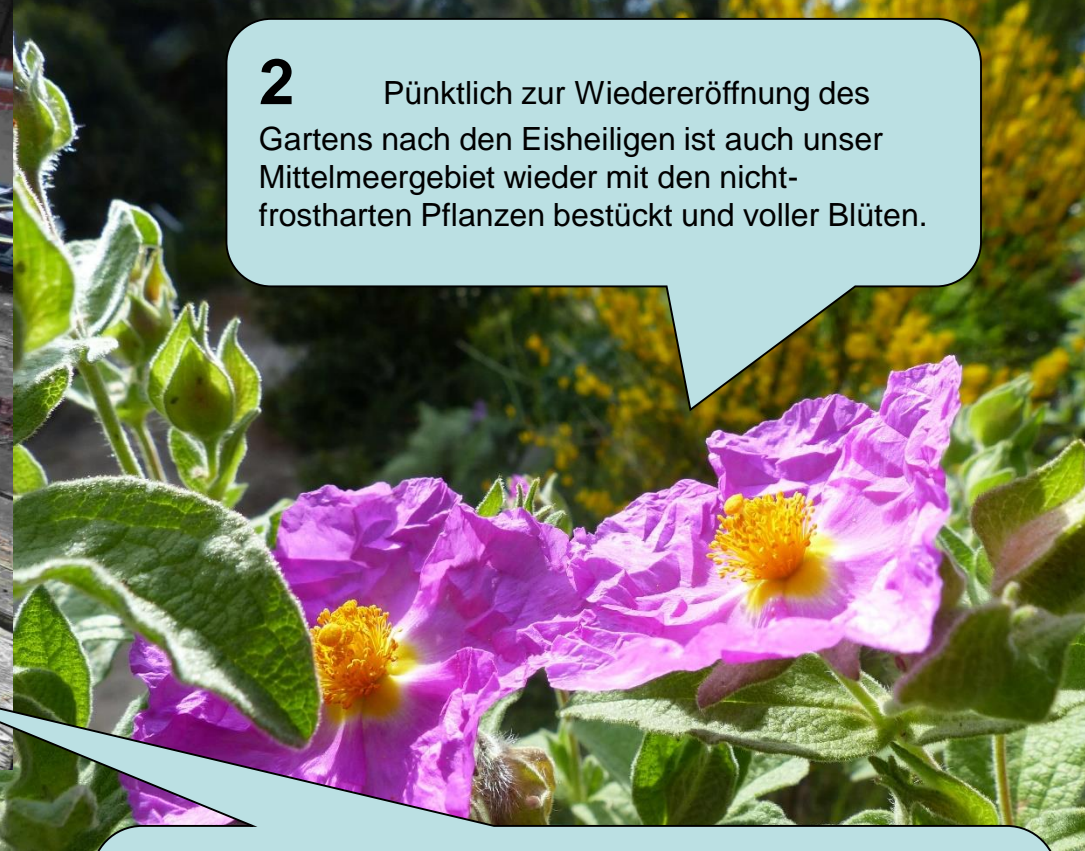
Der Garten ist z. Z. werktags von 8 – 20 Uhr und am Wochenende von 10 – 20 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.uni-oldenburg.de/botgarten



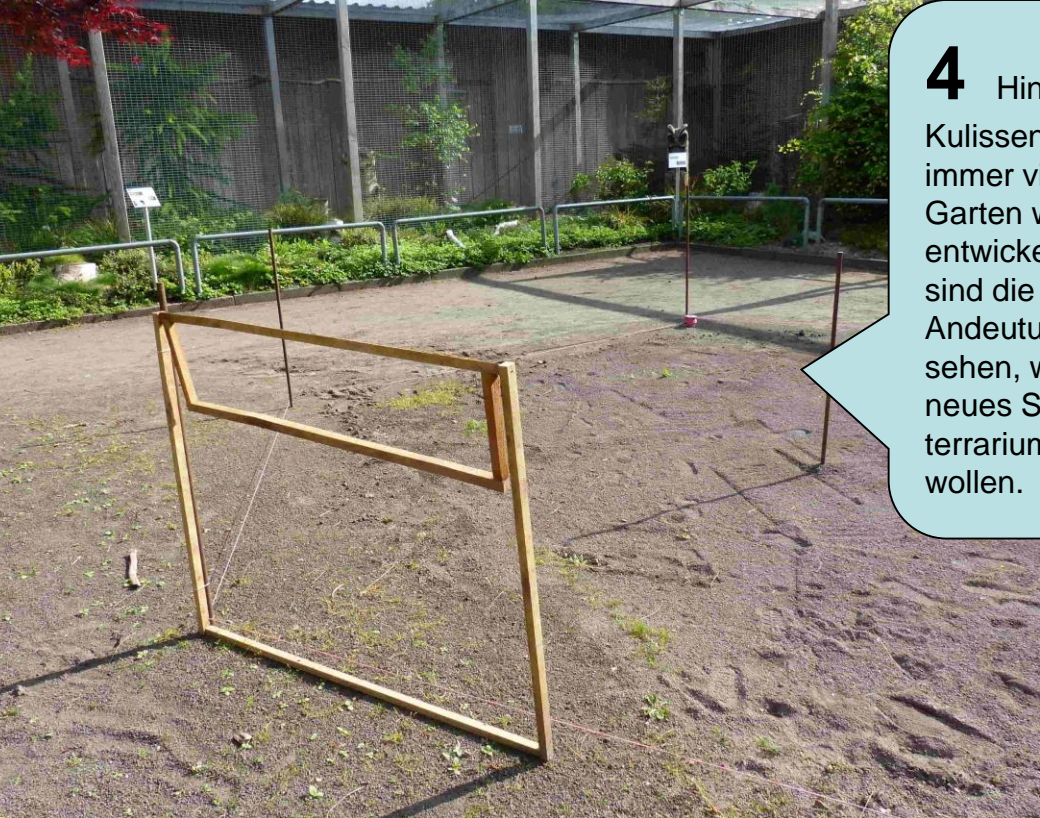
2 Pünktlich zur Wiedereröffnung des Gartens nach den Eisheiligen ist auch unser Mittelmeergebiet wieder mit den nicht-frosthaften Pflanzen bestückt und voller Blüten.



1 Endlich darf man wieder in den Garten, zwar mit Covid-19 bedingten Auflagen, aber immerhin. Zum Dank an die Oldenburger für das geduldige Warten stehen zu manchen Zeiten ein paar Produkte, die unsere Azubis herangezogen haben, bereit. Gegen eine winzige Spende kann man z.B. Tomatenpflanzen mit nach Hause nehmen.



3 Leider müssen die Gewächshäuser auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben. Wer würde sich nicht vor diesen Natternköpfen von den Kanaren drängeln? Jetzt muss man Sie von außen durch die Glashausscheiben begucken.



4 Hinter den Kulissen tut sich immer viel, um den Garten weiter zu entwickeln. Hier sind die allerersten Andeutungen zu sehen, wie wir ein neues Schlangenterrarium bauen wollen.



5 Ein Langzeitprojekt bei uns ist der Ersatz von alten Kantensteinen fast im ganzen Garten. Da der gesamte Buchsbestand im Nutzgarten ersetzt werden muss, bietet sich an, das dort jetzt alles auf einmal zu machen.



6 Kleiner Fehler, große Wirkung. Ein winziges defektes Bauteil im Tropenhaus, bewirkte die völlige Zerstörung der Schattierung. Rechtzeitig vor dem Sommer und der drohenden Überhitzung konnten wir das jetzt wieder mit ziemlich großem Aufwand reparieren.



7 Der Hobbitgarten ist neu bepflanzt und an vielen Stellen renoviert. Endlich hat er wieder die verzauberte Wirkung, die ihn bei so vielen Besuchern beliebt gemacht hat.

8 Noch unscheinbar und gerade für Oldenburger erstmal ganz gewöhnlich, haben wir eine große Gruppe junger Rhododendren gepflanzt. Die haben es aber in sich und passen besser zu uns, als auf prachtvoll gezüchtete Sorten aus dem Handel, denn sie sind selten und vom Naturstandort.



9 Und wer wirklich viele verschiedene Blüten auf wenigen Quadratmetern sehen will, der muss in diesen Wochen in das Alpium gehen, diverser wird es nicht, garantiert.

